

**Stadt Bergisch Gladbach  
Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Umwelt und Technik	Drucksachen-Nr. 364/2000
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich	
<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich	
<b>Mitteilungsvorlage</b>	
für ▼	Sitzungsdatum
<b>Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr</b>	<b>23.08.2000</b>
<b>Planungsausschuss</b>	<b>24.08.2000</b>
<b>Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss)</b>	<b>24.08.2000</b>
<b>Finanz- und Liegenschaftsausschuss</b>	<b>31.08.2000</b>

**Tagesordnungspunkt**

**Lokale Agenda 21 Projekt Planungswerkstatt Lückerrath**

**Inhalt der Mitteilung**

Der Rat hat in seinen Sitzungen am 23.06.98 und 15.06.99 die Aufstellung einer Lokalen Agenda 21 für Bergisch Gladbach beschlossen und dem Entwurf der Verwaltung zugestimmt.

Ein wesentliches Merkmal des Agenda Gedankens ist die frühzeitige und umfassende Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der zukünftigen Entwicklung der Stadt. Die eher abstrakte Erarbeitung von Leitbildern für ein nachhaltiges und zukunftsfähiges Bergisch Gladbach wurde zunächst zurückgestellt und dafür die konkrete Projektarbeit vorgezogen. Die Projekte, die dem Hauptausschuss am 22. Februar bereits vorgestellt wurden, sind geeignet, die Beschlüsse des Rates umzusetzen. Für dieses Jahr sind die folgenden Projekte geplant:

- Projekt: „Lokale Agenda 21 im Rathaus“
- Projekt: „Stadtverband für kommunale Entwicklungszusammenarbeit:  
Zusammenarbeit mit der Stadt Becej“
- Projekt: „Neue Formen des sozialen und ökologischen Bauens und Wohnens“
- Projekt: „Modellprojekt Agenda 21 Schule“
- Projekt: „Rahmenplanung Bensberg“
- Projekt: „Bürgerplanung Kahnweiher“
- Projekt: „Planungswerkstatt Lückerath“

Nachdem im März mit großem Interesse der Bürger die Rahmenplanung Bensberg eingeleitet wurde, und im Mai eine Bürgerplanung zum Kahnweiher in Refrath folgt, soll im weiteren über die für Oktober 2000 vorgesehene Planungswerkstatt Lückerath informiert werden:

### **Informationen zur Planungswerkstatt Lückerath**

Mit dem Agenda-Projekt „Planungswerkstatt Lückerath“ soll in einem moderierten Verfahren für das Gebiet (siehe Übersicht) unter gleichrangiger Beachtung ökonomischer, sozialer und ökologischer Belange ein im Sinne der Lokalen Agenda 21 beispielhafter und zukunftsweisender Bereich zum Leben und Wohnen entstehen. Als Belange in diesem Sinne sind - nicht abschließend - zu verstehen:

- Nachhaltige / regenerative Energieversorgung
- Natur zum Erleben
- Verträgliche Kombination von Wohnen und Verkehr
- Ökologisches Bauen
- Erschließungssysteme
- Unverwechselbarkeit und Identifikationsfähigkeit des Gebietes
- Generationsübergreifende verträgliche Planung
- Soziale Infrastruktur
- Mobilität
- Wohnumfeldgestaltung
- zukunftsweisendes Abwasserkonzept
- familienfreundliches Bauen
- soziale Ausgewogenheit

## Lokale Agenda 21 - Projekte der Stadt Bergisch Gladbach im Jahr 2000

<b>Titel</b>	<b>Planungswerkstatt "Lückerath"</b>
Betreuung	FB Umwelt und Technik – Umweltschutz
Projektziele	Wohnbauliche, soziale und ökologische Ziele für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung der dortigen Freiflächen formulieren als Grundlage für die Bauleitplanung. Der Bereich der Planungswerkstatt ist in der Übersicht dargestellt.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lückerather Bürgerinnen und Bürger</li> <li>• bauwillige Familien</li> <li>• Projekt Interessierte</li> </ul>
Maßnahmen (z. B. Dialog, Umbau, Planung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Flächen sind bereits zum größten Teil im städtischen Eigentum</li> <li>• Infoveranstaltungen</li> <li>• Planungswerkstatt</li> <li>• Eigeninitiative, Patenschaften</li> <li>• Aufnahme der Ergebnisse in die Bauleitplanung</li> <li>• Berücksichtigung der Ergebnisse in den Beratungen des Planungsausschusses</li> </ul>
Beginn	3. Quartal 2000
Dauer/Abschluss des Projektes	ca. 1 Jahr
erf. Projektpartner innerhalb der Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frauenbüro/Gleichstellungsstelle</li> <li>• Grundstückswirtschaft</li> <li>• Stadtplanung</li> <li>• Kinder-, Jugend- u. Familienförderung</li> <li>• Grünflächen</li> <li>• Umweltschutz</li> <li>• Seniorenbüro</li> </ul>
empfohlene Partner außerhalb der Verwaltung (nicht abschließend)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• alle interessierten Bürgerinnen und Bürger</li> <li>• Fraktionen im Rat der Stadt</li> <li>• Bürgergemeinschaft Lückerath</li> <li>• VHS, Moderation</li> <li>• Naturschutzverbände</li> <li>• Altenwohnanlage Saaler Straße</li> <li>• Seniorenbeirat</li> <li>• Siedlergemeinschaft Lückerath</li> <li>• Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft</li> <li>• interessierte Architekten</li> <li>• Kirchengemeinden u.a.</li> </ul>
Bezug: von städtischer Bedeutung/Bedeutung für Stadtteil / für eine Bevölkerungsgruppe	Pilotprojekt mit Vorbildfunktion Bedeutung für Stadtteil
Kosten	Saalmiete, Moderation, Planungswerkstatt